Drei Fragen an ...

... Carsten Lehberg, Partner & Stefanie Springer, Manager, ECONUM Unternehmensberatung GmbH

Die ECONUM Unternehmensberatung GmbH berät interdisziplinäre Netzwerke – von der Idee über die Gründung und Aufbauphase bis zur konzeptionellen Entwicklung von spezifischen Lösungen mit den beteiligten Akteuren. Warum ECONUM selbst Akteur im Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg ist, verraten Carsten Lehberg, Partner bei ECONUM, und Managerin Stefanie Springer.

Frau Springer und Herr Lehberg, als Unternehmensberatung ist Econum unter anderem im Forschungsbereich tätig. Können Sie uns ein, zwei Beispiele für Aufträge aus dem Gesundheits- und Forschungsbereich nennen, die Sie begleitet haben?

Frau Springer und Herr Lehberg: In der Gesundheitsversorgung ist es für alle Seiten – Patienten, Versorger, Krankenkassen – gewinnbringend, wenn die erforderlichen Akteure Hand in Hand arbeiten. Das ist leider nicht immer der Fall. Oft gibt es Kommunikationshürden, Interessenskonflikte und ein zu oberflächliches Verständnis für die Arbeit des anderen – auch unter den Versorgern. Wir als ECONUM beraten seit Jahren indikationsspezifische und interdisziplinäre Netzwerke, von der Idee über die Gründung und Aufbauphase bis zur konzeptionellen Entwicklung von spezifischen Lösungen mit den Akteuren. Aus dieser Arbeit ist beispielsweise das Innovationsfondsprojekt ParkinsonAKTIV entstanden, in dessen Rahmen die Versorgungs-Innovation durch sogenannte Quickcards in der Parkinsonversorgung digitalisiert und gesundheitsökonomisch evaluiert werden.

Daneben beraten wir Forschungsinstitutionen, beispielsweise bei konzeptionellen und strategischen Entwicklungen von innovativen Ansätzen wie dem Konzept zur medizinischen Translation für das Center for Medicine Innovation des Universitätsklinikums Leipzig. Dazu gehört die konzeptionelle Projektentwicklung, Organisationsberatung einschließlich Prozessoptimierung im akademischen Umfeld oder das Entwickeln von Businessplänen.

Sie haben kürzlich eine Studie über die finanzwirtschaftliche Lage von Medizintechnikunternehmen in Deutschland veröffentlicht. Was sind die Kernergebnisse dieser Studie?

Frau Springer und Herr Lehberg: Die Medizintechnikbranche ist eine Branche im Umbruch: Digitalisierung, Regulatorik und Internationalisierung stellen – bei allen positiven demografischen Vorzeichen für die Branche – Herausforderungen für die mittelständischen Unternehmen der Branche dar. Das zeigt sich auch in der Analyse der veröffentlichten Unternehmenskennzahlen. Wir empfehlen den Unternehmen, die finanzwirtschaftliche Ausrichtung zu prüfen und gegebenenfalls anhand einer fundierten Analyse der wirtschaftlichen Ausgangssituation neu auszurichten. Die Studie steht auf unserer Webseite kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Econum ist einer der aktuell mehr als 600 Akteurinnen und Akteure des Forums Gesundheitsstandort Baden-Württemberg. Weshalb haben Sie sich als Unternehmensberatung für eine Mitarbeit im Forum entschieden?

Frau Springer und Herr Lehberg: Das Forum adressiert und diskutiert wichtige Themen und Herausforderungen, die für die weitere Entwicklung des Gesundheitsstandorts Baden-Württemberg bedeutsam sind. Durch unsere Beratungstätigkeit sind wir sehr nah am Geschehen – sowohl aus Unternehmenssicht – sei es Pharmaindustrie, Medizintechnik oder medizinische Biotechnologie –, als auch aus Sicht der weiteren Akteure im Gesundheitssystem. Dazu gehören neben Ärzten und Heilmittelberufen auch Krankenkassen, Patientenorganisationen und Kliniken. Wir erstellen außerdem regelmäßig Branchenstudien: Neben der bereits erwähnten Medizintechnikstudie hat ECONUM Studien zur Translation, Transformation und Biotechnologie mit jeweils konkreten Handlungsempfehlungen erstellt.

Diesen Erfahrungsschatz würden wir gerne teilen und im Forum einbringen. Wir können und wollen dabei helfen, die wichtige Entwicklung des Gesundheitsstandorts Baden-Württemberg zu gestalten. Deshalb sind wir aus Überzeugung als Akteur im Forum dabei.

Fachbeitrag

24.07.2023
© Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg

Stefanie Springer, Manager, ECONUM Unternehmensberatung GmbH
© FGSBW / BANSBACH-ECONUM

Carsten Lehberg, Partner, ECONUM Unternehmensberatung GmbH
© FGSBW / BANSBACH-ECONUM